

In **Nordrhein-Westfalen** wurde mit der Staatskanzlei und dem Digitalministerium aufbauend auf den Medienkompetenzrahmen NRW und dem #DigitalCheckNRW sowie einer Zielgruppen- und Netzwerkanalyse zur Identifikation unterschiedlicher Beteiligter im digitalen Ökosystem der öffentlichen Verwaltung eine strategischer Rahmen für ein „Digital Upskilling Programm“ in der öffentlichen Verwaltung entwickelt. Schwerpunkt war die Entwicklung eines Leitfadens mit Vorschlägen zur zielgruppengerechten Ergänzung und Anreicherung der digitalen Qualifizierung, gekoppelt mit der Entwicklung von Leitlinien für ein Qualitätsmanagement zur Zertifizierung von digitalen Kompetenzen, sowie einer Kampagne zur Bewusstseinsbildung für die öffentliche Verwaltung.

Projektlauf



Zusammengefasst ergeben sich aus der Zielgruppenanalyse (Persona) folgende Empfehlungen:

#1

An einem gemeinsamen strategischen Verständnis aller Stakeholder arbeiten, subsidiär- differenziertes Zuehen auf die jeweilige eigene Zielgruppe mit einem Fokus auf neues Mindset, Verantwortung, Leadership und Mut zur Initiative im Netzwerk zu kombinieren. Dabei gilt es gleichzeitig, die Eigenständigkeit und Verantwortung der jeweiligen Verwaltungseinrichtungen zu wahren. Die Initiative für dieses Vorgehen müsste in NRW auf geeignete Weise festgelegt werden und könnte beim MHKBD liegen.

#2

Durch leichteren Zugang zu Qualifizierungsangeboten bei gleichzeitiger Verfügbarkeit von Zeitressourcen und Incentives sowie Bereitstellung der erforderlichen Hardware und Software die Lernmöglichkeiten und -bereitschaft fördern.

#3

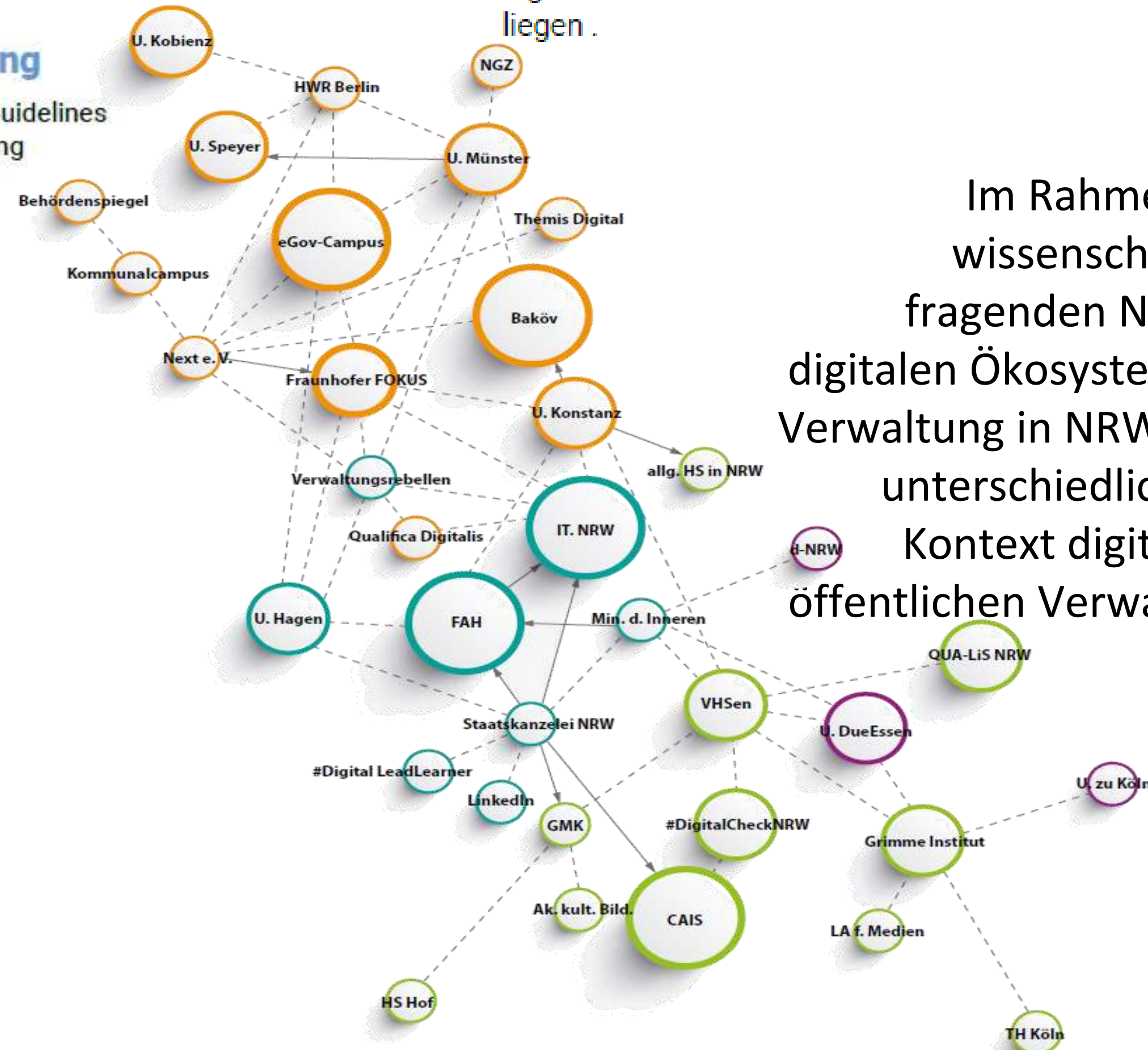
Das Qualifica Digitalis-Kategoriensystem als umfassende Basis für ein gemeinsames Kompetenz-Framework in der öffentlichen Verwaltung etablieren

#4

Den #DigitalCheckNRW durch eine „Edition öffentliche Verwaltung“ ergänzen und seinen Einsatz nicht nur in der allgemeinen Weiterbildung, sondern in der Fortbildung der Verwaltungsbeschäftigten zu etablieren.

#5

Die Netzwerkbildung der Fortbildungsanbieter durch Ressourcen des „Community-Managements“ aktiv fördern.



Im Rahmen einer auch nach wissenschaftlichen Akteuren fragenden Netzwerkanalyse im digitalen Ökosystem der öffentlichen Verwaltung in NRW wurden über 200 unterschiedliche Stakeholder im Kontext digital Upskilling in der öffentlichen Verwaltung identifiziert.

UMSETZUNGEN

- ✓ Governance Modell zur Steuerung unterschiedlicher Stakeholder
- ✓ Gründung Taskforce Digital Upskilling öffentliche Verwaltung
- ✓ Digital-Lotsen motivieren die Chancen der Digitalisierung aufzugreifen und für alle Mitarbeiter nutzbar zu machen. Sie müssen begleitet, befähigt und koordiniert werden.
- ✓ Führungskräfte training: sechs Lernmodulen wurden entwickelt. Besonderes Augenmerk des
- ✓ Trainings lag auf der praktischen Anwendbarkeit im Alltag der Führungskräfte sowie auf Austausch, Vernetzung und Förderung eines digitalen Mindsets.

Digitale Qualifizierungsstrategien

Erfahrungsbericht



Finanziert von der Europäischen Union



Agency for Economic Cooperation and Development

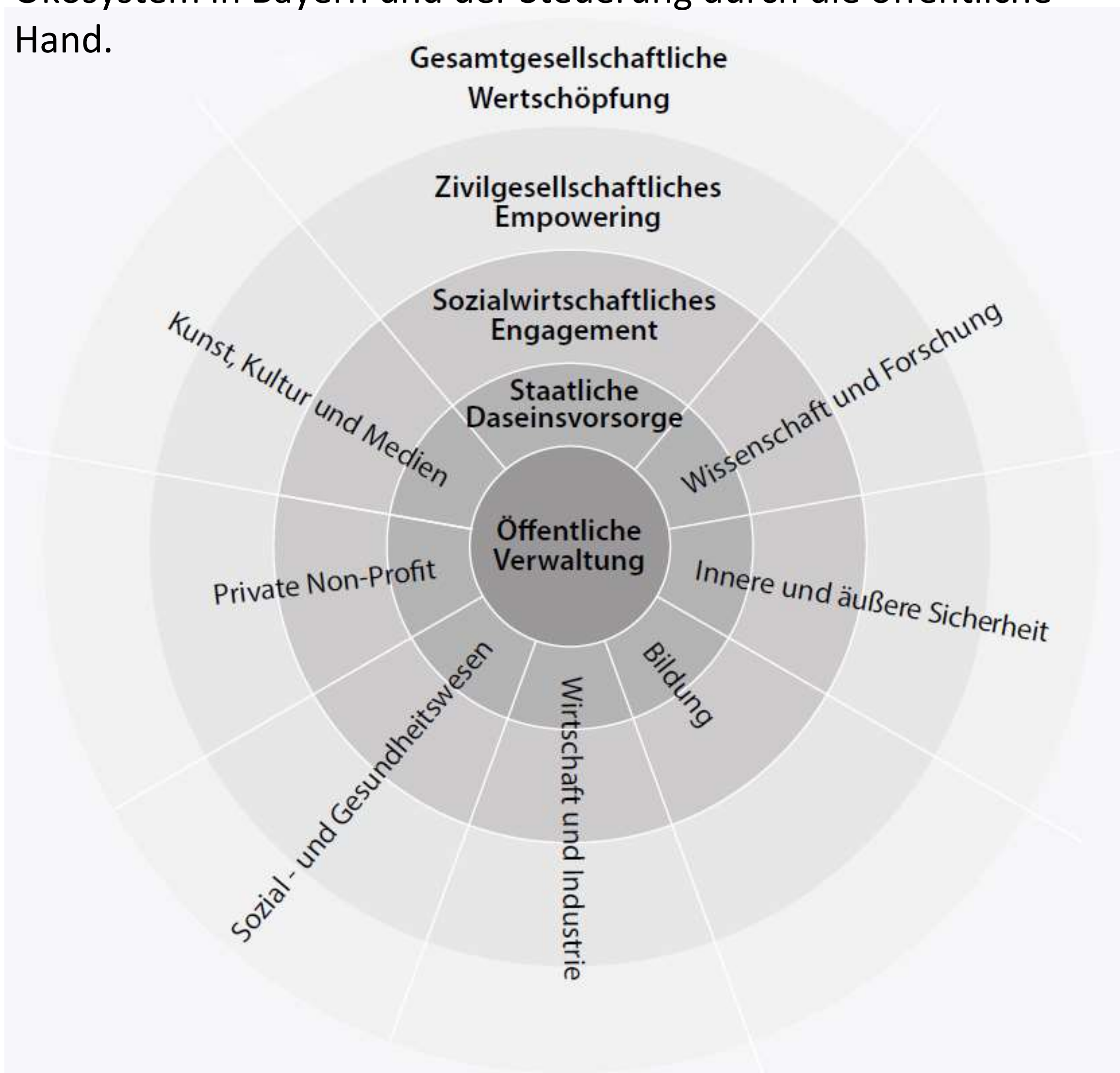


In **Bayern** wurde mit dem Staatsministerium für Digitales ein Konzept für einen „Digital Pakt“ mit der Wirtschaft entwickelt, um die digitalen Kompetenzen für die Bevölkerung zu standardisieren, erfassen und fördern zu können bzw. zweckentsprechende Tools und Aktivitäten für ein Governance-Modell entwickelt, sowie Qualitätssicherung und Marketing sicherzustellen.

Projektlauf



Das entwickelte Governance-Modell dient der Integration der unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen aus dem digitalen Ökosystem in Bayern und der Steuerung durch die öffentliche Hand.



Eine vertiefte Stakeholder-Analyse wurde durchgeführt und umfasste in der Liste nicht nur allein die wesentlichen Player der Erwachsenenbildung des bayerischen digitalen Ökosystems, sondern bewusst auch Stakeholder aus dem Umfeld der Öffentlichen Hand, von Unternehmen/Wirtschaft, von Projekten sowie der Wissenschaft und Forschung.

Es wird empfohlen Lerngelegenheiten systematisch sichtbar zu machen. Dafür wurden entwickelt Checkliste der Auswahlkriterien für Lernanbieter, Metadatenliste für Lernangebote, Kommunikationsleitlinien für Paktpartner, Handout zur Beschreibung und DigComp-Zuordnung von Bildungsangeboten.

UMSETZUNGEN

Folgender Empfehlungen wurden gefolgt/erstellt:

1. CHECKLIST zur ETABLIERUNG eines Orientierungssystems für digitale Kompetenzen
2. CHECKLIST zur ENTWICKLUNG eines Einschätzungs-/ Messtools für digitale Kompetenzen
3. FRAMEWORK mit Kriterienkatalog für die Einordnung von Projekten/Angeboten
4. direkten Ansprache und Kompetenzförderung von Bürgern insbesondere in den Gemeinden fördern und vernetzen
5. Pakt für digitale Kompetenzen zu gründen

